

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 1. Dezember 2018 11:06

[@Dafina,](#)

ich finde es auch alles "normal", was du da über dich geschrieben hast, also dass du dich nicht auf die Klasse konzentrieren kannst, wenn du gerade die Antwort eines Schülers hörst usw. Das ging mir genauso. Am Anfang habe ich nicht mal die Antwort richtig wahrnehmen können und einfach nur "Hm-hm" gesagt, also genickt sozusagen, weil ich schon krampfhaft schaute, was ich als Nächstes machen wollte/sollte.

Dieses notwendige "Multitasking" (?) kommt mit der Zeit, wenn du sicherer wirst, vieles verinnerlicht und automatisiert hast und bestimmte Themen und Abläufe "sitzen", weil du sie schon x-mal (gemacht) hattest.

Bei Sanktionen finde ich zweierlei wichtig:

1. Konsequenz. Keine unmenschliche Härte, aber Konsequenz! Die (womöglich sogar verabredete) Regel sagt quasi, dass jemanden eine bestimmte Sanktion für ein bestimmtes unerwünschtes Verhalten trifft, "nicht du". Das unerwünschte Verhalten darf nicht erfolgreich sein.
2. Positive Rückmeldungen, also loben, loben, loben für alles, was gelungen ist, also unbedingt auch positive "Folgen" überlegen für die Schüler, die sich an die Regeln gehalten haben bzw. ggf. auch die ganze Klasse, wenn es geklappt hat.